

Presse-Information
12. Juni 2019

Lu Yang mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet. Künstlerin aus Shanghai erforscht mithilfe von Tanzbewegungen aus Indonesien, Indien und Japan menschliche Nachahmung von Robotern.

München/Basel. Art Basel und BMW freuen sich, **Lu Yang** als Gewinnerin der nächsten BMW Art Journey bekannt zu geben. Die internationale Jury wählte sie einstimmig aus einer Shortlist von drei Künstlern aus, die im Discoveries Sektor der diesjährigen Art Basel in Hongkong gezeigt wurden. Lu Yang wird von der Galerie Société in Berlin vertreten.

Lu Yangs BMW Art Journey trägt den Titel "**Human Machine Reverse Motion Capture Project**" und erforscht, in welchem Maße der menschliche Körper trainiert werden kann, um gewöhnliche Bewegungsgrenzen zu überwinden. So untersucht die Künstlerin, wie Menschen früherer und heutiger Kulturen in Indonesien, Indien und Japan in ihren traditionellen Tänzen nach absoluter Körperbeherrschung streben und in ihren Bewegungen dabei Robotern ähneln. Für ihre Forschung verwendet die Künstlerin neueste Digitaltechnologien, unter anderem hochentwickelte Aufzeichnungsgeräte für Bewegungen. Diese erfassen alle Gesten, also Gesichts-, Augen- sowie Fingerbewegungen der Tänzer. Mithilfe dieser hochsensiblen Aufzeichnungsgeräte können selbst beinahe unmerkliche Körperbewegungen als Daten gesammelt und analysiert werden.

Beim Legong, dem traditionellen balinesischen Tanz, werden Bewegungen beispielsweise derart kontrolliert ausgeübt, dass Tänzer selbst einzelne Fingergelenke getrennt voneinander bewegen können. Die Gesichts- und Augenbewegungen indischer Kathakali-Tänzer erinnern wiederum an Sensoren und Motoren in hochentwickelten menschenähnlichen Robotern. Eine vergleichbare, roboterähnliche Präzision findet sich auch im Ausdruck von japanischen Pop-Tänzen wieder. Durch das Betrachten der unterschiedlichen Tanzkulturen schlägt Lu Yang mit ihrer BMW Art Journey den Bogen von traditionellen und modernen Kulturen zu aktuellen, kulturell tiefgreifend verändernden Technologien. So betrachtet ihre Reise das Verhältnis und den Gestaltungsspielraum zwischen Mensch und Maschinen, welches womöglich über die menschlichen Grenzen hinauswachsen wird.

"Ich möchte mich für die Chance bedanken, nun ein Projekt beginnen zu können, das ich schon immer machen wollte. Die BMW Art Journey ist der perfekte Ausgangspunkt für langfristige Forschungsprojekte. Und so ist dies nicht nur eine Kunstreise, sondern der ideale Beginn für mich, ein neues Kapitel meines Schaffens zu eröffnen. Ich sehe der Zusammenarbeit sowie der künstlerischen Arbeit im Anschluss an die Reise mit großer Freude entgegen. Mein Dank gilt auch der Galerie Société Berlin, die mich bestmöglich unterstützt", so Lu Yang.

Zur internationalen Expertenjury zählten **Claire Hsu**, Direktorin Asia Art Archive, Hongkong; **Matthias Mühlhng**, Direktor Städtische Galerie im Lenbachhaus, München; **Patrizia Sandretto Re Rebaudengo**, Präsidentin Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin; **Philip Tinari**, Direktor Ullens Center for Contemporary Art (UCCA), Peking und **Samson Young**, Künstler und Gewinner der ersten BMW Art Journey.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
AktiengesellschaftPostanschrift
BMW AG
80788 MünchenTelefon
+49 89 382 20067Internet:
www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum

12. Juni 2019

Thema

Lu Yang mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.

Seite

2

Die Jury schrieb in ihrer Bewertung: „Was wir an Lu Yangs Vorschlag und Arbeit besonders interessant fanden, war, wie es ihr gelingt, eine Verbindung von Zeit, Raum und Geografie zu schaffen, und dabei verschiedenste Gebiete mit unserem potentiellen roboterhaften Selbst zu berühren – angefangen bei den Tänzen Kathakali und Legong bis hin zur japanischer Popkultur. Sie zeigt damit, dass die Suche der Menschen nach einer Antwort auf die Frage, warum wir hier sind, nach wie vor Bestand hat – lediglich die Form der Suche ändert sich im Laufe der Zeit.“ Die eingereichte BMW Art Journey verweise auf dringende Themen der heutigen Gesellschaft, so die Jury weiter. „Wir begrüßen die Idee, dass die Datenbanken, mit denen der menschliche Ausdruck in Robotern gesteuert wird, dahingehend ausgebaut wird, dass Ausdrücke aus unterschiedlichen Traditionen aufgenommen werden. Dies ist die dringend erforderliche Erweiterung von Referenzpunkten in der heutigen Welt.“

Die Verkündung von Lu Yang als nächste Gewinnerin der BMW Art Journey fand während der BMW Cocktail Reception im Rahmen der Art Basel in Basel statt. In Zusammenarbeit mit dem Künstler wird die Reise von Art Basel und BMW in Publikationen dokumentiert und kann in Echtzeit in digitalen und sozialen Netzwerken verfolgt werden.

Neben Lu Yang waren folgende Künstler des Discoveries Sektor der Art Basel in Hongkong nominiert: **Clarissa Tossin** (vertreten durch Commonwealth and Council, Los Angeles) und **Shen Xin** (vertreten durch Madeln Gallery, Shanghai).

Die BMW Art Journey ist eine 2015 gegründete Initiative von Art Basel und BMW, um junge Künstler weltweit zu fördern. Seit 2018 sind alle Künstler, die im Discoveries Sektor der Art Basel in Hong Kong ausstellen, eingeladen sich zu bewerben. Die Jury, besetzt mit international renommierten Experten, wählt zunächst je drei Künstler für die Shortlist des Awards aus. Diese können dann ihre Reisevorschläge einreichen, die darauf abzielen, ihre Ideen und künstlerische Praxis weiterzuentwickeln. Daraufhin tritt die Jury erneut zusammen und kürt den Gewinner aus den drei eingereichten Vorschlägen. Weitere Informationen zur BMW Art Journey erhalten Sie unter: www.bmw-art-journey.com

Die BMW Art Journey wurde bisher sieben Mal vergeben. Zu den bisherigen Gewinnern der BMW Art Journey zählen: Klang- und Performance Künstler **Samson Young** (vertreten durch a.m. Space, Hongkong, auf der Art Basel in Hong Kong 2015 - Young vertrat darüber hinaus Hongkong auf der Biennale von Venedig 2017), die deutschen Videokünstler **Henning Fehr und Philipp Rühr** (vertreten durch Galerie Max Mayer, Düsseldorf, auf der Art Basel in Miami Beach 2015), die britische Künstlerin **Abigail Reynolds** (vertreten durch Rokeby, London, auf der Art Basel in Hong Kong 2016), sowie **Max Hooper Schneider** (vertreten durch High Art, Paris, auf der Art Basel in Miami Beach 2016), **Astha Butail** (vertreten durch GALLERYSKY, Neu Dehli, Bagalore, auf der Art Basel in Hong Kong 2017), **Jamal Cyrus** (vertreten durch Inman Gallery, Houston auf der Art Basel in Hong Kong 2018) sowie **Zac Langdon-Pole** (vertreten durch Michael Lett, Auckland, auf der Art Basel Hong Kong 2019).

Presse-Information

Datum 12. Juni 2019
Thema Lu Yang mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 3

BMW ist ein globaler Partner der Art Basel und unterstützt seit vielen Jahren die drei Messen der Art Basel in Basel, Miami Beach und Hongkong.

Weitere Informationen zu den Künstlern und zum Projekt finden Sie unter:
www.bmw-art-journey.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

www.press.bmwgroup.com
Email: presse@bmw.de

Dorothee Dines
Art Basel Global
Leiterin Media Relations
Telefon: + 41 58 206 27 06
E-Mail: dorothee.dines@artbasel.com

Lu Yang vertreten durch Société, Berlin

Lu Yang (geb. 1984) ist eine in Shanghai lebende Multimedia-K stlerin. Sie studierte an der China Academy of Arts. In der Subkultur von Anime und Videospielen verankert, umfassen ihre Arbeiten 3D-Animationsfilme, videospieldartige Installationen, Hologramme, Neon, VR und Software-Manipulation. Hierbei bezieht sie sich häufig und provokant auf japanische Mangas und Anime. Auf der diesjährigen Art Basel in Hong Kong zeigt Lu Yang einzigartige Fantasiekonstrukte, die die Zerbrechlichkeit der Menschheit thematisieren. Ausgehend von buddhistischen Lehren, die eine geschlechterlose Gesellschaft propagieren, nutzt sie Bilder von sich, um asexuelle Ausgaben ihrer eigenen Person zu kreieren. Lu Yangs Arbeiten wurden in verschiedenen Ausstellungen gezeigt, darunter im Centre Pompidou, Paris, und M Woods, Peking, sowie auf der Shanghai Biennale und der Athen Biennale.

 ber Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Galeristen aus Basel gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst mit Messen in Basel, Miami Beach und Hongkong. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Durch neue Initiativen, wie beispielsweise Art Basel Cities, für die Art Basel mit ausgewählten Partnerstädten an individuellen Kulturprogrammen zusammenarbeitet, geht das Engagement der Art Basel, mittlerweile über das Veranstalten von Kunstmessen hinaus. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die

Presse-Information

Datum 12. Juni 2019
Thema Lu Yang mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 4

beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München, Moskau und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>